

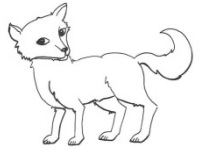
Tiere im Winter



Der Winter ist für viele Tiere eine sehr schwere Zeit. Damit sie diese Zeit gut überstehen, beginnen die Tiere bereits im Spätsommer und im Herbst, sich auf den Winter vorzubereiten.

Tiere, die ein Fell haben, wie zum Beispiel der Fuchs, bekommen nun ein dichteres Fell: das Winterfell. Das Winterfell brauchen sie, damit sie nicht frieren.

Viele Tiere beginnen im Herbst damit, mehr zu fressen, als sie zu dieser Zeit eigentlich brauchen würden. Dadurch werden sie dick - sie bekommen einen Winterspeck.



Es werden auch Vorräte für den Winter gesammelt und an sicheren Orten versteckt oder vergraben. Zum Beispiel vergraben Eichhörnchen im Herbst viele Nüsse. Oft vergraben auch Füchse ihre Beute in der Erde für schlechte Zeiten, in denen sie wenig Nahrung finden. Wenn Schnee liegt, müssen sie lange suchen, bis sie die Stelle wieder finden, an der sie ihre Beute vergraben haben.

Die Tiere verbringen den Winter auf verschiedene Weisen. Sie bereiten sich gut auf die kalte Jahreszeit vor.

Abca

Fülle die Lücken mit dem passenden Wort. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Der Winter ist für viele _____ eine sehr schwere _____.

Manche Tiere bekommen ein dichtes, warmes _____.

Viele Tiere essen im Herbst viel, dadurch bekommen sie einen _____.

Vorräte werden an sicheren Orten versteckt oder _____.

Manchmal müssen die Tiere lange suchen, um die Stelle wieder zu _____.



Der Winterschlaf

Einige Tiere verschlafen den ganzen Winter. Dazu gehören zum Beispiel der Igel und der Siebenschläfer. Sie suchen sich im Herbst ein ruhiges Plätzchen, einen Erdbau oder eine Höhle. Der Schlafplatz wird mit Heu, Stroh, Haaren und Blättern ausgepolstert. Auch einige Futtermittel werden hier gesammelt.

Manche Tiere halten ihren Winterschlaf alleine. Oft aber schlafen mehrere Tiere gemeinsam in einer Höhle, weil das wärmer ist. Bevor sie schlafen gehen, fressen sie so viel wie möglich. Vom vielen Fressen bekommen sie einen Winterspeck.

Während des Winterschlafs verlangsamt sich die Atmung, das Herz schlägt langsamer und die Körpertemperatur sinkt. Hin und wieder wachen sie auf und fressen von dem Vorrat, den sie im Herbst in ihre Höhle getragen haben. Dann schlafen sie weiter.

Während des Winterschlafs darf man die Tiere nicht stören oder aufwecken.

Abc

Abc

In den folgenden Sätzen ist immer ein Wort falsch. Streiche es durch. Schreibe den Satz richtig darunter auf die Zeile.

Der Igel verschläft den ganzen Februar.

Der Schlafplatz wird mit Heu, Stroh, Haaren und Winterspeck ausgepolstert.

Bevor sie schlafen gehen, fressen sie so wenig wie möglich.

Während des Winterschlafs darf man die Tiere nicht stören oder jagen.



Die Winterruhe

Einige Tiere schlafen nicht den ganzen Winter durch. Sie schlafen viel, sind aber auch immer wieder für einige Zeit wach. Das nennt man auch Winterruhe. Wenn sie schlafen, dann atmen sie langsam, das Herz schlägt langsamer. Aber die Körpertemperatur sinkt nicht so stark ab wie bei den Tieren, die einen Winterschlaf halten. Wenn sie wach sind, gehen sie auf Nahrungssuche.



Der Bär, der Dachs und das Eichhörnchen halten Winterruhe.



Wie gehen die Sätze weiter? Setze einen Haken hinter den richtigen Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies in den Texten „Winterruhe“ und „Winterschlaf“ noch einmal nach.

1. Winterruhe machen zum Beispiel...

der Bär und der Dachs.

der Igel und der Siebenschläfer.

2. Die Körpertemperatur sinkt bei den Tieren während der Winterruhe ...

stärker ab als bei Tieren, die Winterschlaf halten.

nicht so stark ab wie bei Tieren, die Winterschlaf halten.

3. Tiere, die Winterschlaf machen, werden manchmal wach. Dann...

gehen sie auf Nahrungssuche.

fressen sie von den Vorräten, die sie im Herbst gesammelt haben.



Vögel im Winter

Einige Vögel verbringen den Winter nicht bei uns. Sie fliegen im Herbst in wärmere Länder. Wir sagen, sie ziehen fort. Deshalb nennen wir diese Vögel auch Zugvögel. Wir haben aber auch viele Vögel, die im Winter bei uns bleiben. Sie bekommen im Herbst ein dichteres Federkleid, damit sie nicht frieren. So lange kein Schnee liegt, finden die Vögel genug Nahrung. Sie fressen zum Beispiel Beeren und Samen. Wenn aber Schnee liegt, dann freuen sich die Vögel, wenn sie von uns Menschen gefüttert werden.



Namenwörter gibt es in der Einzahl und in der Mehrzahl.
Die Mehrzahl brauchst du dann, wenn es von etwas mehr als nur eines gibt.
Beispiel: ein **Buch** (Einzahl) - mehrere **Bücher** (Mehrzahl)

Abc 

Abc 

Finde in dem Text „Vögel im Winter“ 5 verschiedene Namenwörter in der Mehrzahl. Unterstreiche sie und schreibe die Wörter, die du gefunden hast, auf die Zeilen.

